

Zeitschrift: Zenit
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Luzern
Band: - (2006)
Heft: 3

Artikel: Wohngruppen für Menschen mit Demenz
Autor: Krippendorf, Jutta / Pfister, Guido / Oehen, Beat
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-820816>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use


The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wohngruppen für Menschen mit Demenz

Demenzranke haben besondere Bedürfnisse. In den Wohngruppen Lindengarten und «Rosegarte» sowie im Betagtenzentrum St. Martin werden diese Menschen von professionellen Teams liebevoll betreut und begleitet.

 Menschen mit Demenz können sich zu Beginn ihrer Erkrankung noch gut daheim orientieren. Mit Hilfe der Angehörigen und Nachbarn sind später auch grössere Probleme zu meistern. Sehr oft aber wird im Laufe der Erkrankung der Eintritt in eine Institution nötig. Dabei kann die bisherige Form der Heimbetreuung den besonderen Bedürfnissen der Menschen mit Demenz oft nicht genügen. Deshalb haben viele Heime spezielle Wohngruppen geschaffen. Wir haben drei Institutionen um eine kurze Darstellung ihres Konzeptes gebeten. Sie dokumentieren deren Engagement für das Wohlergehen ihrer an Demenz erkrankten Bewohnerinnen und Bewohner. Sie sind zudem Ansporn für weitere Institutionen, ihnen auf diesem Weg zu folgen und von ihren Erfahrungen zu profitieren.

Dr. med. Guido Pfister, Präsident Alzheimer Vereinigung Sektion Luzern

Lindengarten

Die Wohngruppe Lindengarten im Betagtenzentrum Dreilinden wurde von der Stadt Luzern im letzten Jahr neu realisiert und bietet Menschen mit einer Demenzerkrankung eine spezialisierte und geschützte Wohnform. Die zehn Bewohnerinnen werden von einem professionellen, interdisziplinären Team betreut und begleitet. Die regelmässige interdisziplinäre Fallbesprechung und die Teamsupervision wurden zur Unterstützung des Teams und zur Entwicklung der Pflegequalität von Beginn weg fest institutionalisiert. Die Pflege und Betreuung orientiert sich an der Lebensgeschichte und aktuellen Situation der Bewohner. Aufgenommen werden Bewohner der Stadt Luzern, die infolge ihrer demenziellen Erkrankung fremd- oder selbstgefährdet sind und daher Schutz benötigen.

Beat Oehen, Assistent Leitung Pflege

Wohngruppe «Rosegarte», Meggen

Die Wohngruppe wurde 2002 als ergänzende Wohnform des Seniorenzentrums Sunneziel eröffnet und bietet acht bis zehn Bewohnern ein Daheim. Das Beibehalten des Lebensrhythmus, die individuelle Zimmereinrichtung, das normale Alltagsleben und die Einrichtung wie «anno dazumal» entsprechen der Prägungszeit und Normalität der Bewohnenden, deren Eigenständigkeit und Eigenverantwortlichkeit so lange wie möglich erhalten bleiben sollen. Eine individuelle, regionale und nationale Biografie tragen zum besseren Verständnis von Verhaltensauffälligkeiten der Bewohnenden bei. Der Mitarbeiterschulung und der Zusammenarbeit mit den Angehörigen wird grosses Gewicht beigemessen. Die Wohngruppe ist seit April 2006 mit dem Psychobiografischen Pflegequalitätssignum nach Prof. Erwin Böhm zertifiziert.

Jutta Krippendorf, Leiterin Pflegedienst

BetagtenZentrum St. Martin, Sursee

Im BetagtenZentrum St. Martin bieten wir für 180 Menschen verschiedene Wohn- und Betreuungsformen in fünf Gebäuden an. Darunter auch die geschützte Wohngruppe für Menschen mit einer Demenz. Im EG eines Gebäudes mit einem geschützten Garten bieten wir eine Lebensform für elf mobile demente Menschen an. Wir haben eine validierende Grundhaltung und orientieren uns an den Ressourcen jedes Einzelnen. Die Wohngruppe ist wie ein Grosshaushalt eingerichtet mit der Nutzung der Infrastruktur des Pflegeheims. In einer familiären Atmosphäre, in der Integration sowie die Möglichkeit des Abstandes besteht, fühlen sich die Bewohnerinnen und Bewohner sicher und sie können aktiv am Leben teilnehmen.

Franziska Kägi, Leiterin Pflege Betreuung